

Gründungsmitglieder denkmalnetzBW

Nr	Name und Institution	Tätigkeit	Statement	Kontakt
1	Barbara Saebel MdL	Sprecherin für Denkmalschutz und Kulturerbe der Grünen Landtagsfraktion	<i>Das baukulturelle Gedächtnis einer Gesellschaft sind ihre Denkmale. Denkweise, Schönheitssinn, Kreativität, technisches Wissen und handwerkliche Meisterschaft finden in ihnen Ausdruck. Denkmalerhalt ist gelebter Klimaschutz. Reparierbarkeit und Regionalität mindern CO2-Emissionen. Denkmale prägen unsere Städte und Landschaften und vermitteln das Gefühl von Heimat. Im denkmalnetzBW kommen zum ersten Mal landesweit alle am Denkmal Interessierten zum Austausch zusammen. Das denkmalnetzBW will die Vernetzung, Aus- und Fortbildung fördern und Sprachrohr in Politik und Gesellschaft werden.</i>	T +49 (0)711 – 2063 6730 barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de
2	Carmen Mundorff, Dipl.-Ing. Architektin, Geschäftsführerin Architektur und Baukultur Architektenkammer Baden-Württemberg	Die Architektenkammer (AKBW) ist die berufsständische Interessenvertretung von 26.000 Hochbau-, Innen-, Landschaftsarchitekt:innen und Stadtplaner:innen, die mit ihren Leistungen Verantwortung für die gebaute Umwelt tragen und deren baukulturelle Qualität zu gewährleisten haben.	<i>Der Anteil der Denkmäler am Bestand beträgt nur drei Prozent, für die Bevölkerung sind sie aber meist identitätsstiftend. Daher plädiert die Architektenkammer für einen pragmatischen Umgang mit diesen Gebäuden, um sie mit neuen Nutzungen auch für nachfolgende Generationen zu erhalten. Von diesen Gebäuden und den bei ihnen möglichen Kompensationsmaßnahmen lässt sich auch lernen für nicht denkmalgeschützte Bauten. Und nur wenn wir viele Bestandsgebäude sinnvoll weiter nutzen, können wir auch dem Klimawandel wirkungsvoll begegnen. Entsprechend gilt es, Engagement und Kräfte zu bündeln – im denkmalnetzBW!</i>	Danneckerstr. 54, 70182 Stuttgart +49 711 2196 - 140, carmen.mundorff@akbw.de

3	Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (SSG)		<i>Die Pflege und Erhaltung des kulturellen Erbes ist eine Gemeinschaftsaufgabe. DenkmalnetzBW dient hierbei als wertvolle Plattform zur Vernetzung von Akteuren und für den Austausch von Wissen und Erfahrung.</i>	
4	Dr. Stefan Köhler: Denkmalstiftung BW	1985 wurde die Denkmalstiftung Baden-Württemberg auf die seinerzeitige Initiative von Lothar Späth und Carl Herzog von Württemberg gegründet. Auf Länderebene ist sie in Deutschland bis heute einzigartig. Bis dato wurden über 1700 Maßnahmen landesweit über Zuwendungen unterstützt.	<i>In der Denkmalpflege sind viele "Player" aktiv. An Außenwahrnehmung und Einflußnahme in der öffentlichen Diskussion, in den Medien wie auch in der Politik mangelt es. Ein denkmalnetzBW könnte dem Abhilfe schaffen. Nun kommt es darauf an, was man draus macht bzw. wir daraus machen</i>	Charlottenplatz 17 70173 Stuttgart 0711 226-1185 info@denkmalstiftung-bw.de www.Denkmalstiftung-BW.de
5	Matthias Binninger: Kampagne "OrangeListe.com" & DenkMalNachhaltig GmbH	Die "OrangeListe.com" setzt sich für die Rettung erhaltenswerter Gebäude ein. Über einen niederschweligen Netzwerkansatz und bürgerliches Engagement werden Rettungs-Perspektiven gemeinschaftlich initiiert. Die DenkMalNachhaltig GmbH revitalisiert ganzheitliche historische Bestand-Areale und gestaltet enkelfähige Lebensorte.	<i>Maximale Zukunftsfähigkeit entsteht durch achtsame Auseinandersetzung mit Bestehendem. Historische Gebäude sind im Zuge gesellschaftlich relevanter Ortsentwicklungen sowohl kulturell, als auch ökologisch von zentraler Bedeutung. Im gemeinsamen und partnerschaftlichen Ansatz bei Revitalisierungen historischer Bausubstanz können ganzheitlich Potenziale erkannt und gehoben werden.</i>	Matthias Binninger Geschäftsführung T: +49 7568 9683911 M: +49 1520 8788773 E: mb@denkmalnachhaltig.com www.denkmalnachhaltig.com DenkMalNachhaltig GmbH Emishalden 1, 88430 Rot an der Rot, Deutschland

6	Lilly Kunz-Wedler: Ingenieurkammer BW	<p>Die INGBW ist die berufsständische Vertretung der Ingenieurinnen und Ingenieure in Baden-Württemberg. Sie vertritt die Interessen ihrer Mitglieder aktiv in Politik und Wirtschaft und setzt sich für hohe Branchenstandards ein.</p> <p>Dipl.-Ing. Lilly Kunz-Wedler ist Freie Architektin und Beratende Ingenieurin und Teil des Vorstands.</p>	<p><i>Ingenieure spielen eine wichtige Rolle im Denkmalschutz. Sie ermöglichen durch innovative Konstruktionen und Techniken den Erhalt oder die Rekonstruktion historischer Strukturen und Räume. Ingenieurmäßige Methoden können Nachweise für angemessene und denkmalverträgliche Lösungen bringen. Somit leisten Ingenieure und Ingenieurinnen im Denkmalschutz einen entscheidenden Beitrag.</i></p>	<p>Ingenieurkammer Baden-Württemberg Zellerstraße 26 70180 Stuttgart</p> <p>info@ingbw.de Tel.: +49 711 64971-0 www.ingbw.de</p>
7	Dr.-Ing. Diana Wiedemann: Freie Architektin und Gesellschafterin Stiftung BauKulturerbe gGmbH	<p>Die Stiftung BauKulturerbe tritt für den Erhalt des überlieferten qualitätsvollen Gebäudebestands ein und hat einen besonderen Fokus auf die sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz. Sie ist Anlaufstelle für Fragen zur Beurteilung und Einstufung dieser Gebäude.</p>	<p><i>Alte Gebäude verkörpern Geschichte. Sie sind kulturelles Erbe und prägen das Erscheinungsbild vieler Städte und Gemeinden. Doch nur ein Teil ist denkmalgeschützt - ca. 3 % aller Gebäude. Diese reichen nicht aus, um die Attraktivität und Lebensqualität der gebauten Umwelt zu erhalten. Notwendig ist auch der Erhalt der sonstigen besonders erhaltenswerten Bausubstanz, die rund ein Drittel aller Gebäude ausmacht. Ihr Bestand ist bedroht durch Abriss und mangelndes Bewusstsein für unsere Baukultur.</i></p> <p><i>Wir setzen uns für den Erhalt und die Wertschätzung der sonstigen besonders erhaltenswerten Bausubstanz ein. Die Gründung des denkmalnetzBW ist ein wichtiger Meilenstein im Bereich der Sensibilisierung zum Bauerbe.</i></p>	<p>Stiftung BauKulturerbe gGmbH</p> <p>Sandstraße 4, 79104 Freiburg; Tel. 0761-60069451 info@stiftung-baukulturerbe.de www.stiftung-baukulturerbe.de</p>

8	Michael Hörrmann: Stiftung historischer Hängergarten Neufra	Die Stiftung erhält, betreut und öffnet bei freiem Eintritt und ausschließlich ehrenamtlichem Engagement den ältesten noch erlebbaren Renaissancegarten in Deutschland, der zudem zu der europaweit kleinen Gruppe von erhaltenen Terrassengärten mit aufwändigen steinernen Subkonstruktionen gehört.	<i>Für die kleinen ehrenamtlich organisierten Denkmalverantwortlichen stellt das denkmalnetz BW eine wichtige, bisher schmerzlich vermisste Unterstützung dar. Mit ihrem professionellen Netzwerk hilft sie uns unkompliziert und auf Augenhöhe bei der komplexen Aufgabe mit wenig finanziellen Mitteln und ohne hauptamtliche Unterstützung ein Denkmal sachgerecht zu erhalten und zu öffnen.</i>	Schlossberg 12 88499 Riedlingen-Neufra 07371 / 5700 info@haengergarten.de
9	Bernd Jäger: JaKo Baudenkmalpflege GmbH	Die JaKo Baudenkmalpflege GmbH ist vor allem in Baden-Württemberg und auch teilweise darüber hinaus der Komplettdienstleister für denkmalgeschützte Gebäude: Von Nutzungskonzepten über die Planung bis hin zur Ausführung und Vermarktung	<i>„Unser Ziel ist es, die Gesellschaft in Einklang mit dem historischen denkmalgeschützten Gebäudebestand zu bringen. Dies gelingt nur, wenn wir alle gemeinsam mit einer Stimme sprechen. Das Denkmalnetz BW wird so zu einem unüberhörbaren Orchester mit hervorragenden Einzelsolisten und einem Gesamtklang, der die Menschen und somit die Gesellschaft begeistert.“</i>	Emishalden 1 D - 88430 Rot an der Rot +49 (0) 75 68 . 96 06 0 info@jako-baudenkmalpflege.de
10	Sebastian Schmäh: Holzbau Schmäh + Stell. Vorsitzender des Dachverbandes der Restauratoren im Handwerk e.V. (DRH) + Vorsitzender des Verbandes der Restauratoren im Zimmererhandwerk e.V.	Holzbau Schmäh in Meersburg am Bodensee ist spezialisiert auf die handwerkliche Restaurierung historischer Gebäude und die gewerkeübergreifende Projektentwicklung von Denkmalsanierungen. Die kontinuierliche Ausbildung und Nachwuchsförderung steht dabei im Zentrum unserer Firmen- philosophie und prägt uns in der über 150-jährigen Familientradition im nachhaltigen Umgang mit dem historischen Gebäudebestand.	<i>“Für uns ist das Denkmalnetzwerk BW eine große Chance, die Beteiligten im Sinne des Denkmals zu verbinden. Dabei geht es um eine Bündelung der Interessen und der dringend erforderlichen Nachwuchs- förderung.“</i>	Holzbau Schmäh Torenstraße 1/1 88709 Meersburg 07532-6110 info@holzbau-schmaeh.de

11	Ralf Schuster: Erhalten historischer Bauwerke e.V.	Der Verein Erhalten historischer Bauwerke e.V. wurde im Jahr 2004 in Karlsruhe als Netzwerk aus theoretisch und praktisch Tätigen im Bereich der Denkmalpflege gegründet. Zweck des Vereins ist die Erhaltung und Pflege des kulturellen Erbes durch Förderung der Erhaltung, Wiederherstellung und Nutzung historischer Bauwerke. Der Verein veranstaltet regelmäßig Tagungen und Seminare zu aktuellen Themen.	<i>Der Erhalt und die zeitgemäße Weiterentwicklung unseres baukulturellen Erbes lebt von einem permanenten Austausch von Wissen und Erfahrung, zwischen Theorie und Praxis. Hierfür braucht es ein starkes Netzwerk. Deshalb engagieren wir uns gerne im denkmalnetz BW.</i>	Verein Erhalten historischer Bauwerke e.V. 76137 Karlsruhe Alter Brauhof 11 Fon: 0172 71 74 634 www.erhalten-historischer-bauwerke.de
12	Volker Schweizer: Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau (IRB)	<ul style="list-style-type: none"> - Bereichsleitung »Planen und Bauen« - Redaktion »BAUSUBSTANZ - Zeitschrift für nachhaltiges Bauen, Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege« - Forschungsallianz Kulturerbe - Fraunhofer für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege Benediktbeuern. 	<i>Mit dem landesweiten Netzwerk verleihen wir der Denkmalpflege eine starke Stimme, die in Politik und Gesellschaft Widerhall findet. Meine Mission ist es, das Bewusstsein für unser Kulturerbe zu stärken. Die Kulturerbeforschung ist dabei ein entscheidender Schlüssel, um das historische Erbe zu verstehen und zu bewahren.</i>	Nobelstraße 12 70569 Stuttgart volker.schweizer@irb.fraunhofer.de Volker Schweizer LinkedIn
13	Dr. Bernd Langner: Schwäbischer Heimatbund e.V. mit Sitz in Stuttgart	Seit 1909 engagiert in den Bereichen Naturschutz, Denkmalschutz, Landeskultur und Landesgeschichte sowie Volksbildung. Seit über 40 Jahren Auslobung des Denkmalschutzpreises Baden-Württemberg für private Bauherrschaften sowie seit 2004 Ausrichter einer jährlichen Tagung zu Themen des Denkmalschutzes, der Baukultur und des Städtebaus	<i>„Kulturdenkmale sind Teil des umfassenden kulturellen Erbes. Sie sind ein bedeutendes Charakteristikum unserer Kulturlandschaften und legen Zeugnis ab vom Leben und Wirken unserer Vorfahren. Zugleich geben sie Beispiel für das Miteinander der Menschen, aus dem >Heimat< erwächst. Im denkmalnetz treten wir für den Erhalt dieses kulturellen Erbes ein“</i>	Dr. Bernd Langner Geschäftsführer Schwäbischer Heimatbund e. V. Weberstraße 2 70182 Stuttgart 0711 23942-22 Mo-Do 9:30-12 Uhr 01577 9762390 langner@schwaebischer-heimatbund.de

14	David Nonnenmann: Jugendbauhütte Baden-Württemberg mit Sitz in Esslingen am Neckar	Junge Hände für alte Wände: seit 2019 absolvieren jährlich 22 junge Menschen einen Freiwilligendienst bei der Jugendbauhütte Baden-Württemberg mit Sitz in Esslingen am Neckar. Ein ganzes Jahr lang können Jugendliche von 16-26 Jahren mit Hand und Verstand von unserem kulturellen Erbe lernen und zu dessen Erhalt beitragen.	<i>„Im denkmalnetz sehen wir unser Engagement in der Nachwuchsförderung, Wissensvermittlung, sowie der Vernetzung von jungen interessierten und aktiven Denkmalpfleger*innen.“</i>	Jugendbauhütte Baden-Württemberg Ritterstraße 17 73728 Esslingen am Neckar 0711 3512 - 2141 fsj.denkmal.bw@jgd.de
15	Rainer Dosch: Initiative Altstadttrettung Bretten	stellvertretend für alle Vereine und Einzelkämpfer die an vorderster Front für den Erhalt historischer Gebäude kämpfen	<i>stellvertretend für alle Vereine und Einzelkämpfer die an vorderster Front für den Erhalt historischer Gebäude kämpfen</i>	altstadttrettung.bretten@t-online.de 07252 959058
16	Philipp Fürst zu Hohenlohe Langenburg: Schlösser, Burgen, Gärten BW e.V.	Mit seinen Schlössern, Klöstern, Burgen und historischen Gärten verfügt Baden-Württemberg über ein reiches kulturelles Erbe. Der Verein „Schlösser Burgen Gärten Baden-Württemberg e.V.“ versteht sich als wirkungsvolle Plattform, um die über die Regionen verteilten kleineren Monumente des Landes mit den bekannten Schlössern und Burgen zusammenzuschließen. Sein Ziel ist es, durch konsequente Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch und Vernetzung das gemeinsame kulturelle Potential für Baden-Württemberg zu stärken.	<i>Denkmäler in privater und kommunaler Hand müssen den Erhalt häufig durch die Nutzung des Objektes mitfinanzieren. Daher besteht die große Herausforderung darin, Nutzungskonzepte und Denkmalschutz in Einklang zu bringen, sodass die Finanzierung wirtschaftlich darstellbar ist. Zum Beispiel wären weitere steuerliche Modelle im Sinne der pragmatischen Umsetzbarkeit hilfreich, speziell wenn es um energetische Sanierungen im Denkmal geht. Dies ist ein Beispiel dafür, wie ein starkes denkmalnetz BW zum Erhalt unserer historischen Baudenkmäler beitragen kann.</i>	Schlösser Burgen Gärten Baden-Württemberg e.V. c/o Schloss Langenburg Fürstliche Verwaltung Schloss Langenburg Schloss 1 D-74595 Langenburg 1. Vorsitzender Philipp Fürst zu Hohenlohe-Langenburg Tel.: +49 (0)7905 / 941900 Mail: info@sbg-bawue.de

17	Manfred Schmidt-Lüttmann: Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V. (IgB)	<p>Die 1973 gegründete Interessengemeinschaft Bauernhaus (IgB) ist die einzige deutschlandweit aktive Organisation für die Bewahrung historischer ländlicher Bauten und ihrer Landschaft. Der Verein steht für eine nachhaltige, klimafreundliche und ressourcenschonende Instandsetzung. Seine rund 6.000 Mitglieder bilden ein bundesweites Netzwerk, das Fachwissen bündelt und Hilfestellung in Theorie und Praxis geben kann. Über 150 Außen- und Kontaktstellen, davon 6 in Baden-Württemberg, sind für Ratsuchende vor Ort ansprechbar</p>	<p><i>Im denkmalnetzBW wollen wir gemeinsam mit gleichgesinnten Akteuren als starke Initiative für die Erhaltung des baulichen Kulturerbes im Bundesland wirken. Der historische Baubestand leistet durch seine Langlebigkeit und Reparierbarkeit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, schont wertvolle Ressourcen, spart Energie und stärkt das regionale Handwerk. Eine moderne und zukunftsfähige Entwicklung von Ortschaften kommt für uns nicht ohne die Bewahrung und die Belebung ihrer historischen Bausubstanz aus. Bestandsgebäude besitzen auch die sogenannte "goldene Energie", nämlich immaterielle und kulturelle Werte. Den neuen "Goldstandard" wollen wir im Netzwerk zum Maßstab für unsere Mitarbeit machen und dadurch insbesondere junge Menschen sensibilisieren und begeistern. Für unsere Arbeit im denkmalnetzBW ist es uns außerdem wichtig, mehr Bewusstsein und Wertschätzung für Baudenkmale und erhaltenswerte historische Gebäude bei den Entscheidungsträgern in der Politik und in der Gesellschaft zu erreichen, damit die Altbausubstanz als "Goldschatz" gewertet wird, der für eine nachhaltige Ortsentwicklung gehoben werden muss.</i></p>	<p><i>IgB-Hauptgeschäftsstelle www.igbauernhaus.de buero@igbauernhaus.de</i></p> <p><i>IgB-Außenstelle Kraichgau-Stromberg Luise Lüttmann und Manfred Schmidt-Lüttmann Hauptstraße 42 75428 Illingen-Schützingen Telefon 07043 900186 As_kraichgau-stromberg@igbauernhaus.de</i></p>
----	---	---	---	--

18	Edith Marqués Berger: Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ Enzkreis der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH	<p>Netzwerk für Bauherren, Investoren, Architekten, Handwerker, Energieberater und Behörden zur Bündelung von Fachwissen und Erfahrung zur denkmalgerechten und energetisch optimalen Sanierung von historischen Gebäuden, zum Erhalt der schönen Ortskerne im Enzkreis und darüber hinaus.</p>	<p><i>Unser Netzwerk soll Vorbild sein für andere Stadt- und Landkreise und ist nun eingebettet in Denkmalnetz BW als landesweiter Initiative. Alle Akteure verbindet dieselbe Leidenschaft unsere Geschichte in Form der historischen Bausubstanz zu bewahren und weiter zu nutzen. Diese Gebäude sind Zeugnisse nachhaltigen Bauens und nachhaltiger Städte und Gemeinden auch im Sinne der Agenda 2030.</i></p>	<p><i>Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH Zerrennerstr. 28 75172 Pforzheim</i></p> <p><i>edith.marques.berger@enzkreis.de.</i></p>
19	Dr. Anja Hoppe: Schlösser und Gärten in Deutschland e.V	<p>Der Erhalt und die Pflege der Burgen, Schlösser, Klöster und historischen Parks und Gärten ist eine gleichermaßen schöne wie herausfordernde Aufgabe. Dieser Aufgabe stellt sich der 2012 gegründete Verein Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. Staatliche, kommunale sowie private Eigentümer und Verwaltungen haben sich darin verbunden, um sich über Ländergrenzen hinweg gemeinsam für die ihnen anvertrauten historischen Monumente zu engagieren.</p>	<p><i>Die Arbeit für ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung, wie es die Burg Hohenzollern ist, zeigt ebenso wie die Arbeit im Netzwerk des deutschen Schlösser-Vereins wie wichtig die Vernetzung zu allen wichtigen Themengebieten über geografische Grenzen hinweg ist. Nur durch Lobbyarbeit und den Erfahrungsaustausch zu denkmalpflegerischen, aber auch wirtschaftlichen Fragen können wir effektiv unseren Aufgaben zum Erhalt und zur Steigerung der Wertschätzung gegenüber unseren historischen Monumenten nachkommen. Das denkmalnetzBW ist daher ein großer Schritt in die richtige Richtung.</i></p>	<p><i>Schlösser und Gärten in Deutschland e.V c/o Stiftung Schloss Dyck</i></p> <p><i>Schloss Dyck D-41363 Jüchen Telefon: +49 / (0)2182 / 8240 E-Mail: info@sgd-ev.de</i></p> <p><i>1. Vorsitzender: Jens Spanjer 2. Vorsitzende: Dr. Anja Hoppe</i></p>
20	Prof. Dr. Michael Gerhard Kaufmann: für die vier Landeskirchen	<p>Kirchen und Kapellen laden zum Innehalten und zur Besinnung ein. Als Orte des Erinnerns und Erlebens des Wirkens Gottes in die Welt sind Denkmäler ganz besonderer Art. Sie stehen jedem offen, der in ihnen Ruhe und Kraft, Trost und Freude oder einen Zugang zur Spiritualität finden möchte. Die Betrachtung der künstlerischen Ausstattung, das Geläut</p>	<p><i>Unser Ziel sind Erhalt, Pflege und Gebrauch kirchlicher Denkmäler, gleichermaßen der Gebäude, Kunst, Glocken und Orgeln, sowie die Wahrung ihrer Akzeptanz als Orte und Medien der Begegnung mit Gott und den Menschen.</i></p>	<p><i>Blumenstraße 1-7 D-76133 Karlsruhe</i></p> <p><i>+49/721/9175-305 Michael.Kaufmann@ekiba.de</i></p>

		<p>jahrhundertealter und neuer Glocken, der Klang historischer und zeitgenössischer Orgeln machen die Räume in Ihrer Ganzheit erfahrbar. Materielles und immaterielles Kulturerbe, Tradition und Innovation gleichermaßen verleihen jeder Kirche und Kapelle ein individuelles Profil. Die stete Nutzung auf vielfältige Weise ist und bleibt der Ausgangspunkt für ein Wirken ihrer Aussage in die Gesellschaft.</p>		
21	<p>Till Läßle + Prof. Dr.-Ing. Architektin Elke Nagel M. A.: strebewerk. Architekten GmbH</p>	<p>Unser Planungs- und Bauforschungsbüro mit derzeit 24 Mitarbeitenden arbeitet nahezu ausschliesslich mit und an denkmalgeschützten Gebäuden. Wir sind Mitglied der Fachliste Denkmalschutz der AKBW. Neben Planungsleistungen werden auch verformungsgerechte Bauaufnahmen, historische Bauforschung und Fachgutachten erstellt. Einige Mitarbeitende sind in der Lehre an verschiedenen Hochschulen aktiv. Unser ehrenamtliches Engagement bei denkmalfachlicher Vermittlung besteht seit vielen Jahren im Rahmen verschiedener Formate des Landesamtes für Denkmalpflege, u.a. Schüler erleben Denkmale, Führungen zum Tag des offenen Denkmals und Gremienarbeit z.B. bei der WTA oder dem Arbeitskreis für Hausforschung AHF BW</p>	<p><i>Die Erhaltung des baukulturellen Erbes ist ein existenzielles Thema für die Zukunft unserer Städte und Gemeinden. Nur wer den Bestand (er)kennt, kann Neues (er)denken.“</i></p>	

22	Markus Steininger: Bundesverband Deutscher Steinmetze (Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks)	Interessensvertretung des Steinmetzhandwerks und der Natursteinbranche auf Bundesebene; Tätigkeitsfelder des Steinmetzhandwerks: Bau und Landschaftsgestaltung, Friedhof & Grabmal, Restaurierung & Denkmalpflege	<i>Repräsentanz des restaurierenden Steinmetzhandwerks, fachlicher Input der ausführenden Praktiker</i>	Bernhard Binder Tel.: 07225 - 98 90 626 Mobil: 0176 - 22 26 22 24 info@steinmetz-binder.de
23	Cornelia Haas: sutter³ GmbH & Co. KG - Projektentwicklung Plan ung Bauleitung	Projektentwicklung Planung Bauleitung im Bestand – insbesondere mit Expertise im Denkmal, Altbau und historischen Gebäuden wie besonders erhaltenswerter Bausubstanz	<i>Macher und Überzeuger für den Bestandserhalt aufgrund ökologischer, baukultureller und wirtschaftlicher Aspekte. Ansprechpartner und Berater sowie kompetentes Planungsbüro von der vorplanerischen Leistung im Sinne der Konzeptfindung bis hin zur Bauausführung. Wir sehen über das denkmalnetzBW die Chance den Wirkungskreis gemeinsam zu erhöhen und mit den im Netzwerk realisierten Projekten weitere Gebäudeeigentümer vom Bestandserhalt und der Leerstandsaktivierung durch Nutzungsänderungen zu überzeugen und damit Nachahmeffekte zu erzeugen.</i>	sutter³ GmbH & Co. KG Kunzenhof 18, 79117 Freiburg 0761/769981-70 (Zentrale) info@sutter3.de

24	Günther Mertz: AGD Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e. V.	<p>Generell verfolgt der AGD laut Satzung den Zweck, Geschichtsforschung und Denkmalpflege in der Stadt Markgröningen und im 1973 eingemeindeten Dorf Unterriexingen ideell und materiell zu fördern. Im weiteren Sinne befasst sich der 1969 gegründete Verein mit den Bereichen Geschichte, Archäologie, Geographie, Heimat-, Landschafts- und Denkmalpflege im kommunalen Umfeld und bisweilen auch darüber hinaus.</p>	<p><i>Stärkung des Denkmalschutzes insbesondere im Kontext kommunaler Bebauungspläne. Vermeidung, dass Altstadtsatzungen und Anforderungen in Bezug auf Denkmalschutz allzu häufig in Bebauungsplänen negiert und aus dem Anforderungskatalog gestrichen werden.</i></p>	<p>Haferweg 10, 71706 Markgröningen, Tel.: 07145/931019, g.mertz@agd-markgroeningen.de</p>
25	Joachim Scheck Thomas Hertle Arbeitsgemeinschaft Freiburger Stadtbild	<p>Die ARGE Freiburger Stadtbild setzt sich ein</p> <ul style="list-style-type: none"> - für eine lebendige Stadt, die bestehende Kulturdenkmale in die Stadtentwicklung mit einbezieht und wertschätzt - für eine verantwortungsvolle Entwicklung von historisch gewachsenen Stadtteilen - für den Erhalt stadtbildprägender Gebäude - für eine qualitative Fortschreibung städtischer Architektur und Baukunst 	<p><i>Wir plädieren dafür, dass</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - der Erhaltung historischer Bausubstanz und gewachsener Ortsbilder mehr Wertschätzung entgegengebracht wird, - die Denkmalpflege personell und finanziell in den Stand gesetzt wird, sich wieder proaktiv für die Ausweisung von Kulturdenkmalen einzusetzen und die Bevölkerung für den Denkmalschutz zu sensibilisieren und zu begeistern. 	<p>Wallstraße 12, 79098 Freiburg info@arge-stadtbild.de Tel. 0179 649 4116</p>

26	Dr. Iris Beuerle: vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.	<p>Die Mitglieder im vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. – Wohnungsbaugenossenschaften und Wohnungsunternehmen der Gebietskörperschaften – stehen als Vermieter für das bezahlbare Wohnen. Sie haben eine lange Geschichte, das älteste Mitgliedsunternehmen wurde 1856 gegründet. Als Bestandshalter bewirtschaften sie daher auch Gebäude, die historisch sind und damit unter Denkmalschutz stehen. Einige der Mitgliedsunternehmen haben sogar einen hohen Anteil an denkmalgeschützten Gebäuden.</p>	<p><i>Denkmalschutz im Wohnungsbestand muss so gestaltet sein, dass die Belange der Bewohner, die Anforderungen des Klimaschutzes und die Bezahlbarkeit des Wohnens gemeinsam erreicht werden können. Diese Vereinbarkeit ist im Denkmalschutz eine besonders große Herausforderung. Dafür wird sich der vbw mit den Erfahrungen aus der Branche in der Initiative einbringen.</i></p>	<p>Herdweg 52/54, 70174 Stuttgart 0711 16345-120 schubert@vbw-online.de www.vbw-online.de</p>
----	--	--	--	--

27	<p>Gerd Schäfer, Freier Bauhistoriker</p> <p>&</p> <p>Ferdinand M. Schäfer, Freier Architekt, Architekt in der Denkmalpflege, Architekturanthropologe;</p> <p>SCHÄFER.PARTNER PartG</p> <p>Architektur.Städtebau.Denkmalpflege</p>	<p>Vollständige Projektentwicklung und Projektplanung, sowie Ausführungsvorbereitung und Ausführungsüberwachung für Sanierungen und Instandsetzungen von Bestandsbauwerken und Kulturdenkmälern (LP 01-09); Bauhistorische Bestandsgutachten; Wertermittlungsgutachten für Bestandsbauwerke; Sanierungsberatungen; Kauf- und Verkaufsberatungen; Musealisierungprojekte; Mitwirkung und Beratung bei der Fördermittelbeschaffung für private und kommunale Kunden; Stadtsanierungsberatung</p>	<p><i>Die bestehenden Bauwerke sind die Seele unserer Kulturlandschaft. Ohne diese Bauwerke, welche die Landschaft länger prägen als ein Mensch zurückdenken kann, wäre das, wo wir uns zuhause fühlen, nicht dasselbe.</i></p> <p><i>Alte Gebäude sind wie Menschen: Jedes hat seine eigene Geschichte und seinen eigenen Werdegang. Wenn wir den Gebäuden ihre Würde lassen wollen, müssen wir sie erst richtig kennenlernen bevor wir darüber entscheiden können, was wir mit ihnen anfangen.</i></p> <p><i>Dazu gehört es auch, bewusst und verantwortungsvoll mit Ressourcen und Geld umzugehen, um die einmalige ökologische Bedeutung des baulichen Bestandes angemessen mit in ein Projekt einbinden zu können.</i></p> <p><i>Wenn wir darüber nachdenken, wie wir heute wohnen wollen, müssen wir uns zum Vergleich an der Vergangenheit orientieren. Es gibt kein ‚Neu‘ ohne das Alte. Das Alte mit dem Neuen zu verknüpfen macht nicht nur Spaß, es gibt einem auch das Gefühl etwas Richtiges zu tun.</i></p>	<p><i>Im Haal 2, 74523 Schwäbisch Hall</i></p> <p><i>www.schaeferpartner.com</i></p> <p><i>office@schaeferpartner.com</i></p> <p><i>www.bauforschung-gerd-schaefer.de</i></p> <p><i>Tel.: +49 791 978159110</i></p>
----	---	--	---	---

28	Dr. Charlotte Kämpf: Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Stadtbild e.V (ArKaS)	<p><i>Wertebasis: Die gebaute Umwelt der Stadt Karlsruhe erachten wir als unverwechselbaren kulturellen Wert. Zudem sehen wir in den natürlichen Umweltressourcen der Stadt Karlsruhe, welche das Wohlergehen der Stadtgesellschaft absichern, einen unverzichtbaren, essentiellen Wert.</i></p> <p><i>Tätigkeit: wir beraten Interessengruppen direkt oder über Öffentlichkeitsarbeit und Vor-Ort-Begehungen, wir beteiligen uns an politischen Entscheidungen und Planungsprozessen.</i></p>	<p><i>Für die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Stadtbild ist der Ideenaustausch mit engagierten Experten, so wie sie sich jetzt im DenkmalnetzBW zusammenfinden, essentiell. Auf der Basis vielfältiger Kompetenzen werden wir uns gegenseitig unterstützen, zur Weiterentwicklung der natürlichen und gebauten Umwelt im urbanen Raum wie in den ländlichen Gebieten beizutragen. Letztendlich geht es darum, dass Kulturdenkmale, die das Stadt- und Landschaftsbild prägen, erhalten bleiben, damit zukünftige Generationen zur Gestaltung ihrer Zukunft einen Blick auf die Vergangenheit berücksichtigen können. Wir sind bereit, uns in das DenkmalnetzBW einzubringen.</i></p>	<p><i>E-Mail: arbeitsgemeinschaft-karlsruher- stadtbild@web.de</i></p> <p><i>Telefon: 0721 402987</i></p> <p><i>Post: Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Stadtbild e. V. % Dr. Kämpf Gymnasiumstraße 22 76227 Karlsruhe</i></p>
29	Stephanie Zumbrink: Landesverein Badische Heimat e.V.	<p>Der Denkmalschutz gehört zu den satzungsgemäßen Aufgaben des Landesvereins seit seiner Gründung im Jahr 1909. Der Landesverein ist Mit-Auslober des Denkmalschutzpreises Baden-Württemberg.</p>	<p><i>Die Bewahrung von Denkmalen ist neben einer institutionellen auch eine bürgerschaftliche Aufgabe. Ein breit aufgestelltes Netzwerk wie das denkmalnetzBW vermag die unterschiedlichen Anforderungen an diese Aufgabe mit sichtbarer zu machen, Austausch zu fördern und eine größere Akzeptanz zu erreichen.</i></p>	<p><i>Landesverein Badische Heimat e.V. Hansjakobstraße 12 79117 Freiburg Tel. 0761 / 73724 info@badische-heimat.de zumbrink@badische-heimat.de</i></p>

30	Dr. Stefan Uhl: Arbeitskreis für Hausforschung, Regionalgruppe Baden-Württemberg	<i>Die Regionalgruppe Baden-Württemberg des Arbeitskreises für Hausforschung versteht sich als Sammelbecken von Personen und Institutionen, die in Baden-Württemberg in der historischen Bau- und Hausforschung tätig sind, insbesondere auch der freiberuflich tätigen Bauforscher.</i>	<p><i>Im Laufe der Jahre angewachsenes Wissen wie auch Neuigkeiten zur historischen Bau- und Hausforschung werden in diesem Kreis kommuniziert und auch aktiv nach außen getragen. Durch die heterogene Mitgliederschaft bestehen enge Beziehungen zur staatlichen Denkmalpflege, zu Universitäten, Kommunen, Architekten, Planern und Fachgutachtern sowie ausführenden Handwerkern.</i></p> <p><i>Innerhalb des Denkmalnetzes möchte die Regionalgruppe Baden-Württemberg des Arbeitskreises für Hausforschung e.V. den Wissensaustausch innerhalb der Fachkreise fördern, Lehrangebote im universitären und handwerklichen Bereich stärken und dazu beitragen, Denkmalwissen und bauhistorisches Wissen in die breite Bevölkerung zu tragen.</i></p>	<p><i>Dr.-Ing. habil. Stefan Uhl, Panoramaweg 31, 88447 Warthausen, uhl.bauforschung@gmx.de</i></p> <p><i>Dipl.-Ing. Architekt Tilman Riegler, Wolfskehlenweg 15, 73269 Hochdorf, tilman.riegler@strebewerk.de</i></p>
----	---	--	---	--

31	Ing. Marcel Kaucher, M.Sc. (Architekt), Ingenieurbüro M. Kaucher GmbH - Architektur und Energieberatung	<i>Energieberater für Denkmalgebäude und erhaltenswerte Bausubstanz (WTA) Energieberater für Wohngebäude (TU) Energieberater für Nichtwohngebäude (TU) Solarfachberater Photovoltaik (DGS) Sustainability Consultant, Nachhaltigkeitsberater (DGNB) Gutachter</i>	<i>Als Architekten und Energieberater für Denkmalgebäude und besonders erhaltenswerte Bausubstanz sehen wir es als unsere Verantwortung, unsere historischen Schätze zu bewahren und gleichzeitig nachhaltige Lösungen für Energieeffizienz zu finden. Mit unserer Kreativität möchten wir innovative Ansätze in der Gebäudeentwicklung vorantreiben, indem wir historische Strukturen respektieren und zugleich zeitgemäße technische Lösungen integrieren. Unser fundiertes technisches Wissen und unsere Expertise in der Bauphysik ermöglichen es uns, maßgeschneiderte Konzepte zu entwickeln, die die energetische Effizienz von Denkmalgebäuden steigern, ohne ihren historischen Charakter zu beeinträchtigen. Durch unsere langjährige Erfahrung als Mitbegründer des Netzwerks "Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk" im Enzkreis sind wir bestens gerüstet, um Herausforderungen anzugehen und gemeinsam mit anderen Experten den Denkmalbestand zu erhalten und weiter zu nutzen.</i>	<i>Ingenieurbüro M. Kaucher GmbH, Silcherstraße 22, 75203 Königsbach-Stein</i> <i>0176 47123451</i> <i>07232 4363</i> <i>mail@info-kaucher.de</i> <i>www.zukunftenergie24.de</i>
----	--	---	---	--

32	Hermann Klos: Holzmanufaktur Rottweil GmbH, holzmanufaktur SWISS AG, baukultur technology GmbH + Vorstandsvorsitzender des Dachverbandes der Restauratoren im Handwerk e.V. (DRH) + Stell. Vorsitzender der Bundesvereinigung der geprüften Restauratoren im Handwerk	<p>Die Holzmanufaktur Rottweil arbeitet vorwiegend im deutschsprachigen Raum seit 35 Jahren ausschließlich in der Restaurierung und Reparatur von erhaltensfähigen und erhaltenswürdigen Ausstattungen im Baudenkmal und im Gebäudebestand.</p> <p>Der Dachverband der Restauratoren im Handwerk ist ein Zusammenschluss von knapp 800 Betrieben, die schwerpunktmäßig in der Denkmalpflege, in der Restaurierung und im erhaltenden Handwerk arbeiten.</p>	<p><i>Denkmalpflege ist mehr als das Erhalten von historisch wertvollen Gebäuden. Denkmalpflege ist heute mehr denn je Impulsgeber und Vorbild für ressourceneffizientes Bauen mit Beachtung der verbauten grauen Energie. Arbeit im Baudenkmal mit Restaurierung und Reparatur hat transitorischen Charakter im Sinne einer Umgestaltung hin zu einer besseren, einer erlebbaren Zukunft. So ist die Denkmalpflege auch eine Chance für die dringend notwendige Transformation der Architektur. Denkmalnetzwerke mit allen relevanten Gruppen, vom Handwerker bis zur Wissenschaft und Forschung, sind hier ein wichtiger Faktor für die Umsetzung und Verbreitung.</i></p>	<p>Neckartal 161 78628 Rottweil 0741-942006 0 info@homa-rw.de www.holzmanufaktur-rottweil.de</p>
33	Hermann Klos: Holzmanufaktur Rottweil GmbH, holzmanufaktur SWISS AG, baukultur technology GmbH + Vorstandsvorsitzender des Dachverbandes der Restauratoren im Handwerk e.V. (DRH) + Stell. Vorsitzender der Bundesvereinigung der geprüften Restauratoren im Handwerk	<p>Die Holzmanufaktur Rottweil arbeitet vorwiegend im deutschsprachigen Raum seit 35 Jahren ausschließlich in der Restaurierung und Reparatur von erhaltensfähigen und erhaltenswürdigen Ausstattungen im Baudenkmal und im Gebäudebestand.</p> <p>Der Dachverband der Restauratoren im Handwerk ist ein Zusammenschluss von knapp 800 Betrieben, die schwerpunktmäßig in der Denkmalpflege, in der Restaurierung und im erhaltenden Handwerk arbeiten.</p>	<p><i>Denkmalpflege ist mehr als das Erhalten von historisch wertvollen Gebäuden. Denkmalpflege ist heute mehr denn je Impulsgeber und Vorbild für ressourceneffizientes Bauen mit Beachtung der verbauten grauen Energie. Arbeit im Baudenkmal mit Restaurierung und Reparatur hat transitorischen Charakter im Sinne einer Umgestaltung hin zu einer besseren, einer erlebbaren Zukunft. So ist die Denkmalpflege auch eine Chance für die dringend notwendige Transformation der Architektur. Denkmalnetzwerke mit allen relevanten Gruppen, vom Handwerker bis zur Wissenschaft und Forschung, sind hier ein wichtiger Faktor für die Umsetzung und Verbreitung.</i></p>	<p>Neckartal 161 78628 Rottweil 0741-942006 0 info@homa-rw.de www.holzmanufaktur-rottweil.de</p>

34	Joachim Blessing Restaurator im Schreinerhandwerk Stellv. Landesgruppensprecher Bayern - Baden-Württemberg Restaurator im Handwerk e. V.	Restaurator im Handwerk e. V. Qualifizierte Handwerker für die Restaurierung und Sanierung historischer und denkmalgeschützter Gebäude, Skulpturen und Gegenstände. Mit großem handwerklichem Können, Geschick und denkmalpflegerischem Engagement setzen sich unsere Handwerker (m/w/d) für die Erhaltung des Kulturerbes für die Gegenwart und kommende Generationen ein.	<i>Für uns, die in der Denkmalpflege tätigen Handwerker ist es wichtig sich mit allen Beteiligten auszutauschen um so das Beste für die Denkmale zu erreichen. DenkmalnetzBW bietet dafür eine ideale Plattform um die Wertschätzung und Akzeptanz für Denkmale zu erhöhen.</i>	Restaurator im Handwerk e. V. Untere Beutau 45 73728 Esslingen 0711 / 5509564 bay-bw@restaurator-im-handwe rk.de www.restaurator-im-handwerk.d e
35	Ingenieurbüro IGP Bauwerksdiagnostik Schadensgutachten Dr.-Ing. Gabriele Patitz Beratende Ingenieurin INGBW			76137 Karlsruhe Alter Brauhof 11 0721-38 441 98 www.gabrielepatitz.de
36	Bernhard Binder ö.b.u.v. Sachverständiger im Steinmetz - und Steinbildhauerhandwerk Steinmetzbetrieb			Ringstraße 16 76571 Gaggenau bernhardbinder@yahoo.de

37	Dr.-Ing. Diana Wiedemann Vorsitzende des Vereins Bauwerk Schwarzwald e.V.			Bauwerk Schwarzwald e.V. Tel. 07651/2049583 Glasbergweg 7 79822 Titsee-Neustadt Tel. 0761/5031415 Fax 0761/5031421 info@bauwerk-schwarzwald.de www.bauwerk-schwarzwald.de
38	Dipl. Ing. Paul Wirtz: wissenschaftlich technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung Denkmalpflege (WTA e.V)			